

3. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „SnuggleZ“ vom 6. Oktober 2020, 11:14

Seit gefühlt Ewigkeiten endlich mal wieder Stadion und dann das altbekannte Drama. Es ist halt jedesmal wie im schlechten Film.

Wie hier etliche User schon treffend beschreiben war es insgesamt eine verdiente, während des Spiels durchaus vorhersehbare und dann in der Ausführung an sich doch irgendwie überraschende Niederlage.

Ein paar Stichpunkte, da das meiste schon analysiert wurde.

- die Anfangsviertelstunde (oder waren es nur 10 Minuten?) war Hammer. Pressing + Doppeln bzw. Trippeln absolut geil, auch relativ passsicher von hinten raus. Wir haben unsere Geschwindigkeit auf Außen (Lowcamper und Hack) perfekt genutzt und demnach auch ein richtig tolles Tor erzielt.
- Gab es eine Systemumstellung seitens D98? Auf einmal lief im Mittelfeld bei uns nichts mehr zusammen... D98 hatte viel zu viel Platz direkt vor unserer Abwehrreihe. Hatte aber nicht das Gefühl dass Geiß und Nbgger zu wenig laufen, da war die Zuordnung einfach weg und mit der Zeit (bzw. Qualität im Angriff) erspielte sich der Gegner mehr und mehr Übergewicht. Wieso konnten wir nicht reagieren?
- Niemand im Team hatte wirklich ein „schlechtes“ Spiel. Im Gegenteil, ich würde sagen, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten (also der Möglichkeiten der Leute auf dem Platz ohne unsere Verletzten) auf den EINZELNEN Spieler betrachtet sogar gut gespielt haben. Aber Darmstadt hat uns die spielerischen Limits als Mannschaft aufgezeigt, die immer noch vorhandenen Schwächen in Stabilität und Taktik klar offen gelegt. Wir wackeln enorm, wenn der Gegner in der Lage ist vor dem 16 er den Ball zu halten. Hoch und weit Mannschaften (wie Sandhausen) verteidigen wir ganz gut weg, aber spielstarke Gegner kommen viel zu leicht zu guten Torchancen.
- Ich hab im Stadion mindestens 200 mal „Dursun du Arschloch“ vernommen, was er auf dem Platz sicher auch ist. Aber genau mit so einem vorne drin hätten wir das Spiel womöglich nicht verloren.
- Zu diesem Zeitpunkt der Saison ist die sportliche Wirkung dieser Niederlage weniger dramatisch als die psychologische. Wenn wir ehrlich sind, ist aus dieser Perspektive wieder der Worst-Case eingetreten. Wir hatten für eine Woche Hoffnung, gute Stimmung, Selbstvertrauen. Immerhin mal eine ganze Woche. Dann kam wieder die letzte Spielminute. Und jetzt die Länderspielkacke. Großartig.
- Misidjan sah man gestern zu jeder Sekunde an wie heiß er auf sein Comeback ist. Ich hoffe es dauert nicht mehr lange. Er wird uns helfen.

Tja, war ne bittere Pille gestern. Ich überleg ob ich mir die Zusammenfassung nochmal antun soll. Will unsere Tore nochmal sehen aber das Spiel trotzdem so schnell wie es geht vergessen.

<https://www.glubforum.de/forum/thread/22273-3-spieltag-1-fc-n%C3%BCrnberg-darmstadt-98-analyse/?postID=3301388#post3301388>

